Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 6: Giovannetti-Sondernummer : Ski-Sport

Artikel: Der Skierich
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-489022

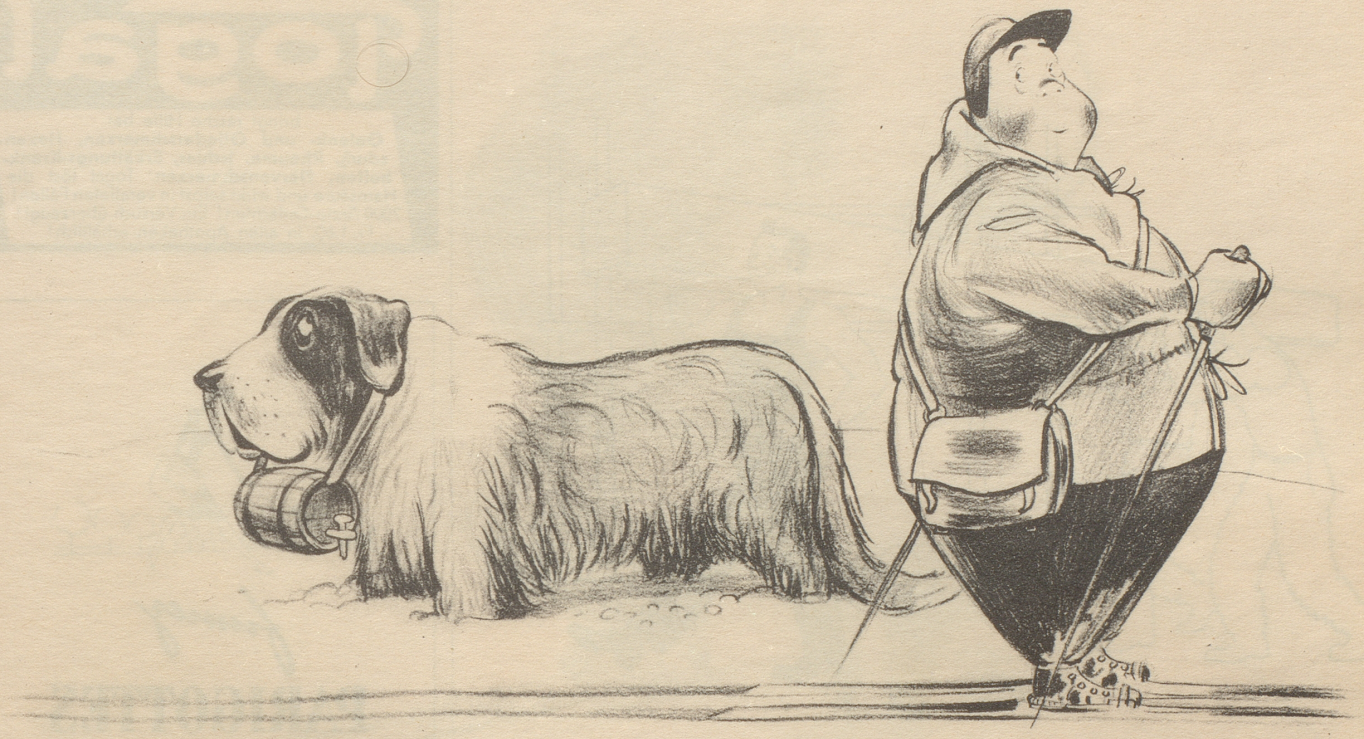
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Skierich

Unter der Fauna helvetica gehört er zur Gattung der Lästigen, oft sogar zu den Gefährlichen.

Der Skierich hat sich besonders stark verbreitet seit der Slogan in die Welt hinausposaunt worden ist: Das ganze Volk fährt Ski. Der Skierich taucht meistens nur dort auf, wo ein Skilift oder eine Sesselibahn die «Sportler» mühelos den Berg hinaufträgt.

Der Skierich ist besonders erpicht auf schüchterne Skihäschen, die noch nicht viel anzufangen wissen mit den Brettern, welche jetzt die Welt bedeuten.

Im allgemeinen zeichnet sich der Skierich durch sein rücksichtsloses Benehmen am Bahnhof aus, wo er sich durch die Menge Bahn schafft, unbekümmert ob er mit den schräg geschulterten Brettern dem einen ins Gesicht und dem andern in den Nacken fährt.

Im Abteil hört man nur ihn. Er spricht von Vorlage, Schwüngen, Belägen, Bindungen, Kanten, Rekordzeiten usw. Er macht die Reise stehend, weil ihm seine prallen Keilhosen das Sitzen nicht gestatten.

Auf der Heimfahrt schmeißt er seine Skier, die noch voll Schnee sind, in das Gepäcknetz, damit die Reisenden beim Auftauen desselben auch noch einen Nachgeschmack von der Herrlichkeit abbekommen.

Der Skierich reist allein aus und kommt meist von einem eingefangenen Skihäschen begleitet in die Stadt zurück.

Der Skierich kann bloß Skifahren und meistens nur auf einer Piste. Das Skilaufen hat er nicht gelernt. Wozu? Auf jeden besseren Ameisenhaufen führt ja heute eine Sesselibahn oder ein Skilift! —

Der Skierich kommt anfangs des Monats meist in Rudeln vor. Gegen Mitte und Ende des Monats tritt er viel seltener auf.

Mit zunehmendem Alter wird der Skierich allmählich zivilisierter und vernünftiger und es kann sich mit der Zeit aus dem Skierich ein ganz anständiger Skiläufer entwickeln. Es gibt auch solche, die ihr Leben lang Skieriche bleiben. Denen muß man eben nach Möglichkeit aus dem Wege gehen. Alfredo

SKI - Bindungen

Schoenenbergerli-Keilhosen-Irrlichter

Skihäslis Kanonen-Illusion

Ski-Kluft-Irrsinn

Skigirl-Kuß-Idylle

Saublöder Kurven-Idiot

Ski-Kanten-Impresario

Slalom-Kinder-Institut Kari

Wintersport

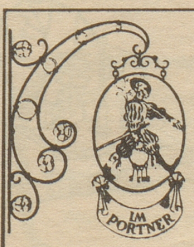
«Triibsch eigentlich au Wintersport?»

«Jä sowieso, i goone jede Sonntig an es Priisjasse.» fis

ODEON
GRILL-ROOM BASEL
Le foyer des gourmets

Der kulinarische Höhepunkt bei einem Maximum eleganter Behaglichkeit

Das eleganteste Lokal * Die besten Orchester
Stets Attraktionen von Niveau



In St. Gallen
Hotel
«Im Portner»
Bar - Restaurant
Bankgasse 12, Tel. 29744
Dir. A. Trees-Daetwyler

In Zürich
Restaurant - Bar
«Schifflände»
Schifflände 20, Tel. 32 71 23
Petit cadre, grande cuisine
Hans Buol